

	<p>Object: Frankfurter Rose (Herbarbeleg)</p> <p>Museum: Thüringer Landesmuseum Heidecksburg Schlossbezirk 1 07407 Rudolstadt 03672 42900 museum@heidecksburg.de</p> <p>Collection: Naturhistorische Sammlung</p> <p>Inventory number: TLMH Bot. 5948</p>
--	---

Description

Rosa turbinata Aiton, Rosengewächse (Rosaceae)

Im Auftrage des Fürstlichen Ministeriums stellte zwischen 1837 und 1850 der zuletzt in Singen tätige Pfarrer Friedrich Christian Heinrich Schönheit (1789-1870) ein Herbarium zusammen, das die Flora des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt dokumentiert. Außerdem übereignete Schönheit auch andere, "ausländische" Pflanzenbelege aus seiner Sammlung dem Kabinett, mit der viele Arten in seinem erstmals 1850 erschienenen "Taschenbuch der Flora Thüringens" vertreten sind. Sie alle wurden nach 1950 in ein systematisches Herbarium eingeordnet, sollen aber weitgehend wieder in ihren originalen Zustand als Schönheit-Herbarium zurückgeführt werden. Das ursprünglich lose auf Fliespapier eingelegte Ekksikat ist von Schönheit mit diesen Fundortsangaben versehen: "Zäune, Gärten, selten. (Singen)". Bei der Frankfurter Rose, deren Blüten lebhaft rosa sind, handelt es sich um einen Neophyten, der erst nach 1600 in unserem Gebiet heimisch wurde, möglicherweise nur ein verwilderter Bastard ist und in Deutschland zerstreut in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Thüringen und Bayern vorkommt. [Eberhard Mey]

Basic data

Material/Technique:	Papier, Herbarpräparat
Measurements:	34 x 21 cm

Events

Collected	When	1840
	Who	Friedrich Christian Heinrich Schönheit (1789-1870)
	Where	Singen (Ilmtal)

Keywords

- Botany
- Herbarium
- Naturalienkabinett

Literature

- Lauterbach, Jeanette und Henkel, Jens [Red.] (2004): Schloß Heidecksburg - Die Sammlungen. Rudolstadt
- Schönheit, Friedrich Christian Heinrich (1850): Taschenbuch der Flora Thüringens: Zum Gebrauch bei Excursionen, d. wildwachsenden u. allgemeiner cultivirten phanerogamischen Gefäßpflanzen nach d. Ordnung v. Koch's Synopsis enth. Rudolstadt